

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-behinderung-und-mobilitaet-1-200-beratungen-fuer-menschen-mit-behinderungen-64293551>

Datum: 18.05.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Behinderung und Mobilität – 1.200 Beratungen für Menschen mit Behinderungen

Beratungen meist zu NoVA-Befreiung, technischer Kfz-Adaptierung und barrierefreiem Reisen

Der ÖAMTC ist für mehr als 43.000 Mitglieder mit Behinderungen Ansprechpartner im Bereich Mobilität. "Für Menschen mit Behinderungen ist die individuelle Mobilität besonders wichtig, weil sie so mehr Freiheit und Unabhängigkeit haben – daher beraten und klären wir über alle Themen rund um Mobilität und Behinderung auf", so Barbara Reiter vom ÖAMTC. Sie bietet als Beraterin für Menschen mit Behinderungen persönliche Termine in Wien, in Salzburg steht Thomas Ritzinger hierfür zur Verfügung. Beide sind auch telefonisch und per Mail für Anfragen aus allen Bundesländern erreichbar.

Rund 1.200 Beratungsgespräche für Menschen mit Behinderungen haben Reiter und Ritzinger 2023 bisher geführt. Besonders häufig klärten sie über die NoVa-Befreiung auf. "Oft beraten wir auch zu technischen Umbaulösungen für das Fahrzeug. Heuer gab es zudem wieder zahlreiche Anfragen zu barrierefreiem Reisen. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gestalten sich sowohl der Alltag als auch Urlaube meist schwieriger, weil sie viele Dinge beachten müssen, die nicht allen bewusst sind. Häufig werde ich z. B. zur Gültigkeit des Parkausweises für Menschen mit Behinderungen im Ausland gefragt oder ganz allgemein zur Barrierefreiheit von Städten und Urlaubsorten", so Reiter.

Kostenloses ÖAMTC-Gehörlosenservice – Pannennotruf per ÖAMTC-App, Video-Beratung in Gebärdensprache

Im Falle einer Fahrzeugpanne können hörbeeinträchtigte Mitglieder die ÖAMTC-App zur barrierefreien Kommunikation nutzen. Für sie bietet der Mobilitätsclub außerdem Beratung in Gebärdensprache. Bei technischen, juristischen oder touristischen Fragen unterstützt ÖAMTC-Mitarbeiter Jürgen Muß die Kommunikation zwischen Clubexpert:innen und hörbeeinträchtigten Menschen. Jürgen Muß ist über Video-Telefonie sowie per Mail erreichbar und steht auch für persönliche Termine zur Verfügung.

Barrierefreie Weiterfahrt trotz Kfz-Panne: Kooperation mit der hallermobil GmbH in Wien und Umgebung

Seit diesem Sommer kooperiert der ÖAMTC mit der hallermobil GmbH: Bei Kfz-Pannen, die eine Abschleppung des geschützten Fahrzeugs zum nächsten ÖAMTC Stützpunkt oder in eine Werkstatt notwendig machen, organisiert der Mobilitätsclub für Mitglieder mit körperlichen Behinderungen nun auch einen barrierefreien Heim- oder Weitertransport. "Für unsere Mitglieder, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, kommen die üblichen Mobilitätslösungen zur Weiterfahrt nach einer gravierenden Kfz-Panne – das ÖAMTC Clubmobil, ein Fahrschein für die Öffis oder ein herkömmliches Taxi – nicht immer in Frage. Die Kooperation mit der hallermobil GmbH ist eine wichtige Ergänzung unserer barrierefreien Serviceleistungen", erklärt Reiter.

Infos und Kontaktdaten zur ÖAMTC-Beratung für Menschen mit Behinderungen und zum Gehörlosenservice findet man unter www.oeamtc.at/behinderung-mobilitaet/. Die Broschüre "Wege zur persönlichen Mobilität" ist an vielen Stützpunkten erhältlich, steht online als E-Paper zur Verfügung und wird auf Anfrage auch zugeschickt.